

# STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 3621 87001

Umwelt

Q II 2-87 (1)

25.9.89

## Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987

– Vorläufige Ergebnisse –

Aufgrund des Gesetzes über Umweltstatistiken vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) wurden im Jahr 1987 bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes und bei Krankenhäusern Daten über Aufkommen, Beseitigung und Wiederverwertung von Abfällen bzw. Reststoffen erfragt. Die Auswahl der Betriebe erfolgte bundeseinheitlich im wesentlichen nach der Beschäftigtenzahl: einbezogen wurden Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten (in einzelnen Wirtschaftsgruppen mit 10 und mehr Beschäftigten). Abweichende Auswahlkriterien galten bei der Energiewirtschaft (alle Betriebe), der Wasserversorgung (Betriebe mit Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr) sowie den Säge- und Hobelwerken (Jahreseinschnitt mindestens 1000 fm Rundholz).

Aufgrund einer Neugliederung des Abfallartenkataloges ist es möglich, die in der Anlage zur Verordnung zur Bestimmung von Abfällen nach § 2 Abs. 2 des Abfallbeseitigungsgesetzes genannten (nachweispflichtigen) Abfallarten getrennt auszuweisen (vgl. Tabelle 3). Die Angaben beziehen sich auf die 1987 von den oben genannten Betrieben des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäusern zur inner- und außerbetrieblichen Beseitigung bzw. zur Verwertung abgegebenen Mengen.

Die Einschränkung in der Anlage zur oben genannten Verordnung auf Abfälle, die aus bestimmten Industrien, Betrieben, Betriebsteilen, Herstellungs- oder Bearbeitungsvorgängen stammen, ist aus erhebungstechnischen Gründen nicht berücksichtigt. In geringem Umfang sind deshalb in Tabelle 3 auch Abfälle enthalten, die nicht Abfälle im Sinne des § 2 Abs. 2 ABfG sind.

1. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle 1977 bis 1987\*) nach Abfallhauptgruppen

Abfallhauptgruppe <sup>1)</sup>	Jahr	Abfallaufkommen		Davon wurden...						
		Betriebe	Menge	abgeholt im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte abgefahren zu...			abgegeben an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel	beseitigt in betriebseigenen	
					öffentlichen Hausmüllbeseitigungsanlagen	Bauschutt-, Bodenaushubdeponien	sonstigen Anlagen <sup>2)</sup>		Deponien	Verbrennungsanlagen <sup>3)</sup>
Anzahl		1000 t								
1. Allgemeine Betriebsabfälle	1977	15 393	926,8	272,9	550,9 <sup>4)</sup>			67,7	14,7	20,7
	1980	14 620	971,7	258,4	604,5			16,8	11,9	16,7
	1984	13 753	1 018,8	213,3	696,3			1,7	83,9	10,9
	1987	.	1 081,2	156,5	765,3			3,0	1,1	131,9
2. Allgemeine Produktionsabfälle	1977	.	14 512,8	8,9	13 192,8 <sup>4)</sup>			178,5	1 132,4	0
	1980	4 263	28 639,3	1,9	25 959,6			5,5	1 047,7	1 624,6
	1984	3 771	24 462,8	3,4	21 991,7			7,3	827,9	1 632,5
	1987	.	28 660,9	2,5	24 253,4			22,9	1 827,1	2 554,9
3. Feste Produktionsabfälle	1977	.	1 769,9	21,8	404,3 <sup>4)</sup>			894,8	128,7	320,7
	1980	.	2 058,2	14,7	222,5			108,2	1 339,7	65,0
	1984	6 340	2 119,5	10,0	200,0			59,4	1 457,9	36,9
	1987	.	2 519,5	18,6	200,0			77,2	1 735,5	447,9
4. Inerte Produktionsabfälle	1977	.	1 450,0	3,3	405,1 <sup>4)</sup>			804,2	237,1	0,1
	1980	.	1 724,0	0,6	225,3			253,9	1 021,0	214,4
	1984	6 491	1 754,2	0,7	269,0			182,4	27,0	1 119,1
	1987	.	1 818,1	1,8	285,4			242,3	3,2	1 138,2
5. Produktionsschlämme	1977	.	1 710,6	1,6	321,4 <sup>4)</sup>			574,1	197,6	615,6
	1980	.	2 096,5	0,1	168,1			50,7	118,6	803,6
	1984	898	2 312,9	0,2	250,2			54,0	68,5	985,3
	1987	.	2 402,7	0,1	288,5			36,1	77,1	1 065,1
6. Sonderabfälle	1977	.	352,3	4,3	204,5 <sup>4)</sup>			104,0	23,8	16,8
	1980	.	389,1	0,7	27,4			4,0	194,2	132,6
	1984	7 300	407,7	1,9	35,4			0	249,5	101,5
	1987	.	547,4	2,3	20,4			0,1	338,4	154,4
Insgesamt	1977	15 393	20 723,6	312,8	15 079,2 <sup>4)</sup>			2 623,3	1 734,2	974,1
	1980	14 657	35 878,8	276,5	27 641,0			345,5	4 407,5	2 084,1
	1984	13 753	32 075,0	229,4	23 753,3			363,5	4 575,6	1 991,9
	1987	13 148	37 029,7	181,9	26 171,6			482,8	6 052,1	4 141,2

\*) Vorläufige Ergebnisse. - 1) Zusammensetzung der Abfallgruppen vgl. Tabelle 2. - 2) Sonderabfallbeseitigungsanlagen, Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen u.ä. - 3) Spezielle Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen, soweit Abfälle verbrannt wurden. - 4) Abgefahren zu öffentlichen Hausmüllbeseitigungsanlagen, Bodenaushub-/Bauschuttdeponien, Sonderabfallbeseitigungs- und sonstigen Anlagen.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641-0 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

2. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 und 1987\*) nach Abfallhauptgruppen und Abfallgruppen

Abfallhauptgruppe Abfallgruppe	Abfallaufkommen		Davon					
			abgegeben an weiterverarbeitende Betriebe/ Altstoffhandel		selbst oder durch Dritte zu außerbe- trieblichen Besei- tigungsanlagen <sup>1)</sup> abgefahren		beseitigt in betriebs- eigenen Beseitigungs- anlagen <sup>2)</sup>	
	1984	1987	1984	1987	1984	1987	1984	1987
1000 t								
I. Allgemeine Betriebsabfälle	1 018,8	1 081,2	83,9	131,9	912,0	925,8	22,9	23,5
90 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1 018,8	1 081,2	83,9	131,9	912,0	925,8	22,9	23,5
II. Allgemeine Produktionsabfälle	24 462,8	28 660,9	827,9	1 827,1	22 002,4	24 278,9	1 632,5	2 554,9
24 Aschen, Schlacken, Stäube aus Feuerungsanlagen	392,2	458,9	267,0	355,5	49,1	57,6	76,1	45,8
25 Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen (ohne Abfallart 2561)	195,8	167,0	100,8	108,6	95,0	58,3	-	-
28 Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub	23 874,8	28 035,0	460,1	1 362,9	21 858,3	24 162,9	1 556,5	2 509,1
III. Feste Produktionsabfälle	2 119,6	2 519,5	1 457,9	1 735,5	293,3	336,0	368,3	447,9
01 Feste Nahrungs- und Genußmittelabfälle	254,7	229,7	232,4	208,6	13,4	16,0	8,9	5,1
06 Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung (ohne Fäkalien)	71,8	74,3	69,4	64,4	2,3	9,8	0,1	0,1
07 Abfälle von Häuten und Fellen	32,4	46,6	30,6	45,1	1,8	1,5	-	-
09 Lederabfälle	12,0	10,0	8,2	8,0	3,9	2,0	-	-
10 Holzabfälle (ohne Stäube und Schlämme)	1 308,0	1 503,9	882,1	984,3	119,6	125,7	306,0	393,7
12 Holzabfälle, oberflächenbehandelt oder produktionspezifisch verunreinigt	3,7	3,6	0,4	1,5	2,7	1,6	0,6	0,5
15 Papier- und Pappeabfälle, auch produktionspezifisch verunreinigt	206,5	214,6	166,4	172,1	34,5	41,8	5,6	0,8
23 Eisenhaltige Stäube	15,5	18,0	9,7	10,6	1,1	3,1	4,7	4,3
29 Feste mineralische Abfälle, auch mit produktionspezifischen Beimengungen	45,2	126,0	6,0	76,0	24,5	30,7	14,7	19,3
5911 Bitumen-, Asphaltabfälle, Teerrückstände	.	129,4	.	111,8	.	17,6	.	-
69 Ausgehärtete Kunststoffabfälle	40,1	44,3	11,0	16,7	28,6	27,5	0,6	0,2
70 PVC-Abfälle und fluorhaltige Kunststoffabfälle	14,8	16,4	6,2	6,4	7,0	9,1	1,6	0,8
75 Altreifen und Altreifenschnitzel	32,0	26,7	11,7	4,5	0,9	0,1	19,3	22,1
76 Feste Gummiaabfälle	16,6	11,3	5,0	4,1	11,2	6,8	0,4	0,4
77 Natur- und Chemiefaserabfälle	48,3	43,3	17,0	18,1	27,0	24,8	4,2	0,4
92 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	17,6	21,3	1,9	3,4	14,9	17,7	0,9	0,2
97 Tierische Fäkalien	0,4	0,2	-	-	0	0,2	0,4	-
IV. Inerte Produktionsabfälle	1 754,2	1 818,0	1 119,1	1 138,2	479,1	532,7	156,0	147,1
18 Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt (ohne produktions-spezifische Beimengungen)	29,9	25,0	-	1,1	25,2	9,8	4,7	14,0
19 Ofenausbrüche mit produktions-spezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 1990)	5,3	7,9	-	-	1,5	2,1	3,9	5,8
20 Metallurgische Schlacken und Sinterprodukte (Eisen)	113,5	186,3	0,9	7,6	110,2	169,3	2,3	9,4
21 Metallurgische Schlacken (NE-Metall)	20,6	12,2	0,3	1,3	1,0	6,4	19,2	4,4
26 Gießereisand, Strahlsand	340,0	334,6	0,0	11,0	281,7	272,4	58,2	51,2
27 Feste mineralische Abfälle ohne produktions-spezifische Beimengungen (ohne Abfallart 2790)	188,7	178,3	62,2	50,0	58,9	66,0	67,6	62,4
35 Eisen- und Stahlabfälle (ohne Abfallart 3512 seit 1987)	901,4	977,5	901,0	971,1	0,5	6,5	-	0
36 NE-Metallabfälle (ohne Abfallarten 3611, 3630 seit 1987)	154,9	96,3	154,6	96,1	0,3	0,2	-	-
V. Produktionsschlämme	2 312,9	2 402,7	985,3	1 065,1	372,8	401,7	954,8	935,9
02 Schlämme und flüssige Nahrungs- und Genußmittelabfälle	33,7	71,7	17,2	32,7	9,1	26,3	7,4	12,6
11 Holzschlämme und -stäube	15,0	15,0	1,0	0,1	1,6	0,3	12,4	14,7
14 Schlämme aus Zelluloseherstellung und -verarbeitung, Spuckstoffe	67,1	117,0	3,1	28,2	57,5	69,8	6,4	19,0
16 Rückstände aus Stärkeherstellung	0,4	0,3	0,4	0,3	0,0	0,0	-	-
31 Mineralische Schlämme	597,9	529,8	450,5	418,6	72,5	51,8	74,9	59,4
33 Mineralische Schlämme mit pro- duktions-spezifischen Beimengungen (ohne Abfallart 3345)	123,3	123,1	65,8	48,1	49,4	11,7	8,2	63,3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 2. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 und 1987\*) nach Abfallhauptgruppen und Abfallgruppen

Abfallhauptgruppe Abfallgruppe	Abfallaufkommen		Davon					
	1984	1987	abgegeben an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel		selbst oder durch Dritte zu außerbetrieblichen Beseitigungsanlagen <sup>1)</sup> abgefahren		beseitigt in betriebseigenen Beseitigungsanlagen <sup>2)</sup>	
			1984	1987	1984	1987	1984	1987
1000 t								
40 Gasreinigungsmasse, Steinsalzrückstände, Trowal-, Skorodit-, Jarositschlamm	6,8	4,7	0	0,1	0,3	0,4	6,4	4,2
49 b Sulfitablaugen, Hypochlorid-Ablauge	912,6	837,2	182,0	164,1	0	0	730,6	673,1
79 Schlämme aus der Aufbereitung und Veredlung von Textilien	1,5	0,9	0	0,1	1,5	0,8	-	-
91 Schlämme aus Wasseraufbereitung	33,4	44,3	4,2	13,4	20,1	27,9	9,1	3,0
93 Abfälle aus Abwasserreinigung ohne produktionsspezifische Schlämme	312,4	441,7	52,2	142,5	160,9	212,6	99,3	86,5
68 Molke	208,8	217,0	208,8	217,0	-	-	-	-
VI. Sonderabfälle	407,7	547,4	101,5	154,4	286,7	361,3	19,5	31,8
03 Feste Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte	11,6	12,9	11,0	12,6	0,7	0,3	-	-
04 Öl-, Fett- und Wachsemlulsionen	0,2	0,1	0,1	0	0,1	0,1	-	-
05 Schlammige und flüssige Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte	12,4	14,0	3,7	2,4	8,7	11,6	0	-
08 Äscherei- und Gerbereischlamm	3,2	3,2	-	0	3,3	3,2	-	-
13 Sägemehl und Särespäne, Öl-, löse-mittel- und sonstig verunreinigt	1,8	2,6	0,1	0	1,5	2,3	0,3	0,3
17 Seifenunterlaugen, Sudkesselrückstände, Schlamm aus Seifensiedereien und aus Gelatineherstellung	4,4	10,7	3,7	9,6	0,3	1,1	0,5	-
1920 Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen, arsen-, blei-, cadmium-, cyanid-, quecksilberhaltig	0	0	-	-	0	0	-	-
22 NE-metallhaltige Krätzen, Salzschlacken, Aschen und Stäube	27,7	34,9	5,0	21,6	22,7	13,3	-	0
2561 Flugaschen und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	23,0	20,3	-	13,5	23,0	6,7	-	0
2790 Asbeststaub	0,6	1,0	-	-	0,6	1,0	-	-
30 Öl- oder sonstig verunreinigte Öden, verbrauchte Ulbiner, Filter- und Aufsaugmassen	13,6	75,3	-	0,1	13,2	73,9	0,5	1,3
32 Eisenhaltige Schlämme	14,0	10,4	-	2,3	5,8	7,6	8,2	0,4
3345 Phosphatierschlamm, Bariumsulfat-schlamm, quecksilberhaltig	3,1	0,5	-	-	2,9	0,5	0,2	-
34 Härtereischlämme, cyanid-, nitrat-, nitrithaltig, Bariumcarbonatschlamm	0,4	0,4	-	-	0,4	0,4	-	-
3512 Metalleballagen und -behältnisse mit schädlichen Restinhalten	-	1,4	-	0,3	-	1,1	-	0
3611 NE-Metalleballagen und -behältnisse mit schädlichen Restinhalten	-	0,1	-	-	-	0,1	-	0
3630 Quecksilber und quecksilberhaltige Rückstände (ohne Akkumulatoren und Batterien)	-	0,1	-	0	-	0,1	-	-
37 Akkumulatoren und Batterien	1,4	1,9	1,1	1,5	0,3	0,4	-	-
38 NE-metallhaltige Stäube	4,3	3,8	0,6	1,0	3,7	2,8	-	-
39 Zink-, Blei-, Metallschleif- und Zinnschlamm	9,4	12,1	0,8	9,5	8,6	2,6	-	-
41 Galvanikschlämme	25,6	25,1	2,8	2,3	22,8	22,6	0	0,2
42 Metalloxide und -hydroxide	14,7	23,3	2,9	1,5	10,3	14,8	1,5	7,0
43 Salze A z.B. aus der Dünge-, Waschmittelherstellung und Wasseraufbereitung, Kesselstein, Chlorkalk	2,6	9,6	0	7,7	2,6	1,9	-	-
44 Salze B z.B. Eisen- und NE-Metallchloride und -sulfide	4,9	1,3	1,0	0,8	3,9	0,5	-	-
45 Salze C z.B. Arsenverbindungen, Alkali- und Erdalkalisulfide	0,2	0,1	0	0	0,2	0,1	-	-
46 Härtesalze, Bariumsalze	1,4	1,3	-	0	1,4	1,3	-	-
47 Säuren und Säuregemische	7,5	7,6	3,9	4,8	3,6	2,8	-	-
48 Laugen und Laugengemische	5,3	4,6	2,0	1,0	3,3	3,6	-	-
49 a Konzentrate, Spülwässer und Ablaugen, nicht cyanid- und chromhaltig	16,2	16,5	6,8	5,5	9,4	11,0	-	0
50 Konzentrate und Spülwässer cyanid- und chromhaltig	1,0	1,0	0	0,1	1,0	0,9	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 2. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle 1984 und 1987\*) nach Abfallhauptgruppen und Abfallgruppen

Abfallhauptgruppe Abfallgruppe	Abfallaufkommen		Davon					
			abgegeben an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel		selbst oder durch Dritte zu außerbetrieblichen Beseitigungsanlagen <sup>1)</sup> abgefahren		beseitigt in betriebseigenen Beseitigungsanlagen <sup>2)</sup>	
	1984	1987						
			1984	1987	1984	1987	1984	1987
1000 t								
51 Abfälle von Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungsmitteln und pharmazeutischen Erzeugnissen	5,5	6,1	0,3	1,2	5,2	4,9	0	-
52 Mineralöle	28,8	32,2	24,0	24,5	3,0	6,7	1,8	1,0
53 Trafoöle, Wärmeträgeröle, PCB und PCT enthaltend	0,1	0,4	0	0	0,1	0,4	-	-
54 Fette und Wachse aus Mineralöl, Ölgatsch	0,3	1,1	0	0	0,3	1,1	0	0
55 Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	30,4	42,0	5,8	5,0	23,9	36,6	0,7	0,4
56 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme	33,5	57,1	9,3	4,8	24,2	31,5	0,0	20,8
58 Säureharz und Säureteer	3,0	7,5	3,0	7,5	-	-	-	-
59 Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung (ohne Abfallart 5911 seit 1987)	(10,4)	3,5	(3,7)	2,9	(6,7)	0,6	-	-
60 Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung, flüssig, schlammig	1,0	0,7	-	0,0	1,0	0,7	-	-
61 Mercaptanhaltiger und cyanidhaltiger Schlamm	0	-	-	-	0	-	-	-
62 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische	10,2	13,9	4,2	3,6	6,0	10,3	0	0
63 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig	0,2	0,4	-	0,0	0,2	0,4	-	-
64 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische	10,7	10,2	3,7	3,8	6,9	6,4	0,1	0
65 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei	0,5	1,9	0	0	0,5	1,9	-	-
66 Farbmittel und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm	27,5	39,9	1,5	1,5	26,0	38,1	0	0,3
67 Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze	5,1	7,2	0,1	0,3	5,0	6,9	0	-
71 Ionenaustauscherharze mit produktionsspezifischen Beimengungen	0,1	0,4	0	0	0,1	0,4	-	-
72 Weichmacher mit PCB und PCT, polychlorierte Bi- und Terphenyle	0	0,2	-	0	0	0,2	-	-
73 Kunststoffschlämme, nicht ausgehärtete Fabrikationsrückstände, Latex- und Gummischlämme	3,0	4,6	0,1	0	2,9	4,6	-	-
74 Kunststoffdispersionen und -emulsionen	0,4	0,5	0	0	0,4	0,5	-	-
78 Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putztücher, Filtertücher	6,3	6,8	0,5	0,5	5,6	6,3	0,2	-
80 Explosivstoffe	0	0	0	-	0	0	0	0
81 Laborabfälle und Chemikalienreste	0,5	0,6	0,1	0,2	0,4	0,4	0	0
82 Detergentien und Waschmittelreste	1,3	0,6	-	0,0	1,3	0,6	-	-
83 Kontaktmassen, Katalysatoren	0,1	0	-	-	0,1	0	-	-
85 Lösemittelfreie Destillationsrückstände	1,4	1,0	-	-	1,1	1,0	0,3	-
86 Lösemittelhaltige Destillationsrückstände, halogenhaltig	0,9	1,5	0	0	0,9	1,5	-	-
87 Lösemittelhaltige Destillationsrückstände, halogenfrei	0,7	0,4	-	-	0,7	0,4	-	-
88 Gefäßte Gase einschließlich Spraydosen	-	0,1	-	0	-	0,1	-	-
89 Radioaktive Abfälle	0	0	0	0	0	0	-	-
94 Infektiöse Krankenhausabfälle, Körperteile, Organabfälle	4,4	2,9	0	-	1,2	2,8	3,2	0,1
95 Desinfizierte Abfälle	0	0,1	-	-	0	0,1	-	-
96 Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, Einwegartikel	10,5	7,0	0	-	8,6	6,9	1,9	0,1
Insgesamt	32 075,8	37 029,7	4 575,6	6 052,1	24 346,2	26 836,3	3 154,0	4 141,2

\*) Vorläufige Ergebnisse. -

1) Hausmüll-, Sondermüllbeseitigungsanlagen und Bauschutt-/Bodenaushubdeponien. - 2) Abfallverbrennungsanlagen (einschließlich Feuerungsanlagen) und Deponien.

3. Aufkommen und Verbleib der nachweispflichtigen Sonderabfälle \*) 1984 und 1987

Ausgewählte Sonderabfallarten <sup>1)</sup> (14 401 = Nummer laut LAGA-Katalog)	Betriebe <sup>2)</sup>		Abfall- aufkommen		Davon					
					abgegeben an weiterverarbeitende Betriebe/ Altstoffhandel		selbst oder durch Dritte zu außerbe- trieblichen Besei- tigungsanlagen <sup>3)</sup> abgefahren		beseitigt in betriebs- eigenen Beseitigungs- anlagen <sup>4)</sup>	
	1984	1987	1984	1987	1984	1987	1984	1987	1984	1987
	Anzahl		t							
0890 Aschereischlamm (14 401)	5	3	1 933	273	-	-	1 933	273	-	-
0891 Gerbereischlamm (14 402)	12	12	1 317	2 928	-	4	1 317	2 924	-	-
1990 Ofenausbruch aus metallurgischen Pro- zessen, arsen-, blei-, cadmium-, cya- nid-, quecksilberhaltig (T.A. 31 108)	.	.	2	2	-	-	2	2	-	-
2290 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig (31 205)	48	56	6 602	12 515	4 838	12 441	1 763	74	-	-
2291 Leichtmetallkrätzen, magnesiumhaltig (31 206)	9	12	215	461	94	424	121	37	-	-
2292 Salzschlacken, aluminiumhaltig (31 211)	4	4	20 502	21 214	-	8 289	20 502	12 925	-	-
2293 Salzschlacken, magnesiumhaltig (31 212)	.	-	1	-	-	-	1	-	-	-
2790 Asbeststaub (31 437)	4	8	572	1 042	-	-	572	1 042	-	-
3090 Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktivverden, Aktivkohlen), halogenhaltige organische Lösemittel enthaltend (T.A. 31 435)	3	4	6	10	-	-	6	10	-	-
3890 Berylliumhaltiger Staub (35 318)	.	.	1	2	-	-	1	2	-	-
4190 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-VI-, cadmiumhaltig (51 101, 51 102, 51 106)	246	220	7 341	4 708	890	89	6 450	4 619	-	-
4590 Arsenkalk (51 513)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4690 Härtesalze, cyanidhaltig (51 533)	117	115	597	619	-	12	597	607	-	-
4691 Härtesalze, nitrat-, nitritthaltig (51 534)	90	82	817	610	-	3	817	607	-	-
4790 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säure und Chrom-Schwefel- säure (52 102)	235	288	7 489	9 718	3 914	4 800	3 575	4 916	-	-
4890 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52 402)	111	132	5 292	4 012	1 984	947	3 308	3 065	-	-
4990 Schwefelhaltige Bäder (52 711)	4	.	13	2	-	-	13	2	-	-
4991 Metallsalzhaltige Konzentrate (Nitrat- lösungen, Entrostungs-, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52 716, 52 719)	63	92	1 880	1 366	434	522	1 446	834	-	10
5090 Chrom-VI-haltige Konzentrate und Halbkonzentrate (52 712, 52 717)	31	21	260	213	21	5	239	208	-	-
5091 Cyanidhaltige Konzentrate und Halb- konzentrate (52 713, 52 718)	61	59	591	369	54	51	537	318	-	-
5190 Produktionsabfälle von Pflanzenbe- handlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln (53 104)	.	.	33	9	-	-	33	9	-	-

\*) Abfallarten, die in der Anlage zur Verordnung zur Bestimmung von Abfällen nach § 2 Abs. 2 AbfG genannt sind (vgl. Erläuterung S. 1). - 1) Die beiden ersten Ziffern der vierstelligen Abfallartennummer geben die zugehörige Abfallgruppe an (vgl. Tabelle 2). - 2) Mehrfachzählungen sind möglich. - 3) Hausmüll-, Sonderabfallbeseitigungs- und -behandlungsanlagen. - 4) Abfallverbrennungsanlagen (einschließlich Feuerungsanlagen) und Deponien.

Noch: 3. Aufkommen und Verbleib der nachweispflichtigen Sonderabfälle\*) 1984 und 1987

Ausgewählte Sonderabfallarten <sup>1)</sup> (14 401 = Nummer laut LAGA-Katalog)	Betriebe <sup>2)</sup>		Abfall- aufkommen		Davon					
					abgegeben an weiterverarbeitende Betriebe/ Altstoffhandel		selbst oder durch Dritte zu außerbe- trieblichen Besei- tigungsanlagen <sup>3)</sup> abgefahren		beseitigt in betriebs- eigenen Beseitigungs- anlagen <sup>4)</sup>	
	1984	1987	1984	1987	1984	1987	1984	1987	1984	1987
Anzahl		t								
5191 Produktionsabfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen (53 502)	20	23	888	376	-	-	888	376	-	-
5590 Synthetische Kühl- und Schmiermittel (54 401)	495	354	4 134	3 003	1 103	331	3 031	2 669	-	3
5591 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54 402)	1 114	1 528	26 124	38 873	4 623	4 675	20 765	33 832	736	365
5890 Säureharz und Säureteer (54 802)	.	.	3 004	7 527	3 004	7 527	-	-	-	-
5990 Bleicherde, mineralöhlhaltig (54 801)	6	9	4 008	3 241	3 735	2 941	273	300	-	-
6090 Schlämme aus der Mineralölfabrikation (54 803)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6091 Phenolhaltiger Schlamm (54 903)	.	-	693	-	-	-	693	-	-	-
6190 Mercaptanhaltiger Schlamm (54 904)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6191 Cyanidhaltiger Schlamm (54 923)	.	-	10	-	-	-	10	-	-	-
6290 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische, ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55 201 - 55 213, 55 220)	649	971	9 805	13 637	3 976	3 428	5 820	10 207	9	2
6390 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig (55 401)	25	50	158	400	-	5	158	395	-	-
6490 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55 301 - 55 327, 55 370)	442	672	9 958	9 255	3 219	3 350	6 667	5 904	72	1
6590 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei (55 402)	18	26	512	1 851	2	4	509	1 847	-	-
6690 Lack- und Farbschlamm (55 503)	909	1 046	20 575	31 045	579	707	19 997	30 306	-	32
6691 Farbmittel (55 507)	8	14	500	727	-	-	500	492	-	235
6692 Anstrichmittel (55 508)	7	9	1 632	409	-	-	1 632	409	-	-
7290 Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT) (59 901)	7	23	28	243	-	1	28	242	-	-
7490 Kautschuklösungen (57 704)	.	4	6	6	-	1	6	5	-	-
8390 Schwermetallhaltige Katalysatoren (T.A. 59 507)	.	.	0	3	-	-	0	3	-	-
9480 Körperteile, Organabfälle (T.A. 97 101)	113	123	235	221	0	-	146	213	89	8
9481 Infektiöse Abfälle (T.A. 97 101)	155	199	3 913	2 229	1	-	898	2 151	3 014	78
Insgesamt	2 838	.	141 643	173 119	32 472	50 557	105 251	121 827	3 920	734

\*) Abfallarten, die in der Anlage zur Verordnung zur Bestimmung von Abfällen nach § 2 Abs. 2 AbfG genannt sind (vgl. Erläuterung S. 1). - 1) Die beiden ersten Ziffern der vierstelligen Abfallartennummer geben die zugehörige Abfallgruppe an (vgl. Tabelle 2). - 2) Mehrfachzählungen sind möglich. - 3) Hausmüll-, Sonderabfallbeseitigungs- und -behandlungsanlagen. - 4) Abfallverbrennungsanlagen (einschließlich Feuerungsanlagen) und Deponien.